

WP-01-1041-2

Antragsteller*innen: GRÜNE JUGEND NRW

Gegenstand: WP-01 NRW – Nachhaltig. Natürlich. Ökologisch. (Beratung und Beschlussfassung des Programms für die Landtagswahl 2017)

ÄNDERUNGSANTRAG WP-01-1041-2

1 Ersetze:

2 “Der Zielkorridor für die gesetzlich fest- gelegten Restlaufzeiten der jeweiligen Kohlekraft-
3 werke soll bundesweit für die nächsten zwei Jahrzehnte abschließend definiert werden.“

4 durch:

5 “Dazu wollen wir ambitionierte Obergrenzen für den CO₂-Jahresausstoß von fossilen Kraft-
6 werken festlegen. Grenzwert ist dabei die CO₂-Emission eines modernen Gas-Kraftwerks.
7 Besonders dreckige Altmeiler müssen sofort vom Netz, neuere Kraftwerke werden Schritt
8 für Schritt abgeschaltet. Priorität im Ausstiegsplan muss die Einhaltung der Emissions-
9 richtlinien im Pariser Klimaschutzabkommen haben. Unseren beispielgebenden Ansatz
10 der Verkleinerung bestehender Tagebaue möchten wir auf weitere Tagebaue ausweiten.
11 Auf Bundesebene setzen wir uns weiterhin für einen ambitionierten und verbindlichen
12 Ausstiegsplan ein.“

Begründung

Wir GRÜNE sind die Vorreiter*innen bei den Themen Klimaschutz und Energiewende. Insbesondere mit der Verkleinerung des Tagebau Garzweiler II haben wir in Nordrhein-Westfalen den Ausstieg aus der Braunkohle bereits begonnen. Deswegen fordern wir auch weiterhin auf Bundesebene einen verbindlichen Ausstiegsplan aus der Braunkohle, hin zu 100 % erneuerbaren Energien. In unserem Wahlprogramm bekennen wir uns klar zum 1,5°C-Ziel des Pariser Klimaabkommens und für uns GRÜNE ist klar: Um das zu erreichen, müssen wir schnellstmöglich raus aus der Kohle.

Antragsteller*innen

GRÜNE JUGEND NRW